

Gerätemedizin, zur Nosologie und Diagnostik, sieht der Autor beim Wechsel in das 20. Jahrhundert, der zur „Abschaffung der Laientherapie [die Kurierfreiheit war seit 1869 garantiert] zu Gunsten einer naturheilkundlichen Expertenmedizin“ (S. 145) und zur Einberufung von Prüfungskommissionen für Laientherapeuten führte.

Dieser Umwandlungsprozeß ist begleitet vom Wirken eines Kneipp, Felke, Bilz und Platen, die keine arzneilose Behandlung mehr vertraten und Befürworter und Mithelfer aus der Ärzteschaft fanden.

Manche der im Buch aufgezählten Aktivitäten wie das Handauflegen, die Atemübungen, die Ausscheidung verderblicher „Schlacken“, die Zuführung von Vollwertkost (Kollath) und das richtige Zerkauen derselben, Nudistentum, Freiluftgymnastik und unkonventionelle Massagearten fügten sich außerdem gut in die [englische] Lebensreformbewegung ein.

Als ersten dieser „wissenschaftlichen Naturärzte“ nennt der Autor Heinrich Lahmann, der nicht nur auf Fragen zur Prophylaxe und Ernährung nachhaltig einging, sondern mit Geschick und kommerziellem Erfolg lebensbegleitende Umstände durch medizinische Hilfs- und Begleitmittel zu bessem verstand.

Immer häufiger integrierten Ärzte die vitalistisch ausgerichtete „biologische“ Therapieform auch in Krankenhäusern, wiederentdeckten die alte Humoralpathologie, oder hatten sich in eine von der Eugenik bestimmten „Neuen Deutschen [Natur-]Heilkunde“ hineinreißen lassen, wie sie einst Reichsärztführer Wagner propagierte oder Rudolf Hess mit Empathie für die Laienmedizin unterstützte.

Das Buch spart jene unselige Zeit der ideologisierten Medizin nicht aus, die übrigens ganz aktuell (bis Juni 2007) zum Thema einer Ausstellung des United States Holocaust Memorial Museums im Deutschen Hygienemuseum in Dresden geworden ist.

S. H.

**Thomas Mickler/Stefan Reis:**  
**Der kleine Kwibus 2007.**  
**Abreißkalender für Homöopathen**  
**KWIBUS Verlag, Mülheim a. d. Ruhr, 380 Blätter, Format 14 x 19 cm, 26,80 €**

Der noch junge KWIBUS Verlag, der auch das „Neue Archiv für Homöopathik“ herausgibt, hat mit dem „kleinen Kwibus“-Kalender ein Werk geschaffen, das sich alle, die an Homöopathie interessiert sind, schon lange gewünscht haben.

In täglichen, ansprechend zubereiteten Portionen präsentieren uns die Herausgeber ein Sammelurium an homöopathischen Leckerbissen.

Wann wurde das Hahnemann-Denkmal in Washington enthüllt, wer waren Karl Julius Aegidi oder Joseph Attomyr, wie sahen eigentlich Constantin Hering oder Ernst Stapf aus?

Eine Anleitung zum Falten von Papiertütchen für Globuli gehört genauso zum Inhalt wie eine alte Werbung für homöopathischen Gesundheitskaffee.

Portraits berühmter Homöopathen, Kurzbiographien, historische Texte, Ausschnitte aus Briefwechseln, Abbildungen und Zitate zur Homöopathie vermitteln dem Leser täglich aufs neue Wissenswertes über diese Heilkunst.

Durch humorvolle Zeichnungen und Skurrilitäten aus verschiedenen Epochen bis zur heutigen Zeit aufgelockert,

wird dem Leser an 365 Tagen die Homöopathie in verschiedenen Facetten nahegebracht.

Die Tatsache, daß sogar Persönlichkeiten wie Mahatma Gandhi, Peter Sloterdijk oder Herbert Knebel ihre Einstellungen und Erfahrungen zur Homöopathie zum besten geben, zeigt wie breit das Spektrum dieses Werkes ist. Gedenktage wie Geburts- und Todestage wichtiger Homöopathen sowie historisch bedeutsame Ereignisse aus über 200 Jahren Homöopathiegeschichte sind ein weiterer Pluspunkt dieses Kalenders.

Neben einer soliden Verarbeitung und einem ansprechenden Format besteht die Möglichkeit die einzelnen Seiten nach dem Abriß abzuheften, damit auch nach dem Jahr 2007 diese Fundgrube homöopathischen Wissens erhalten bleibt.

Der „kleine Kwibus 2007“ ist ein ideales Weihnachtsgeschenk für homöopathiebegeisterte Menschen.

Jens Schwaborn

**Paul McKenna:**  
**Ich mach dich schlank**  
**Mosaik bei Goldman**  
**142 Seiten, € 14,00**

Paul McKenna kommt aus der englischen Showhypnose. Wie viele ist er jetzt im Coaching tätig, geblieben ist eine Vorliebe für Methoden, die schnell und zuverlässig wirken.

Auf 142 Seiten wird das wohl Gescheiteste zum Thema „Abnehmen ohne Diät“ erzählt, einfach, wirksam ohne Vermittlung von Schuldgefühlen. Gratis dabei ist eine hervorragende CD zum Thema. Das Buch ist ein echtes Schnäppchen und eine Bibel gegen den diätetischen Fundamentalismus.

J. S.

**NEM-Liste 2007**  
**Nahrungsergänzungsmittel**  
**Verzeichnis für Deutschland**  
**Hrsg. NOWEDA eG, Essen und**  
**Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart**  
**XII, 612 Seiten, Gebunden**  
**Mit CD-ROM „Nahrungsergänzungsmittel-Liste“**  
**ISBN10: 3-8047-2195-8**  
**ISBN13: 3-8047-2195-1**  
**€ 68,00 [0]/sFr 108,80**  
**Subskriptionspreis bis**  
**31.3.2007:**

**€ 49,00 [0]/sFr 78,40**  
Der Markt der Nahrungsergänzungsmittel (NEM) boomt. Angeheizt durch zum Teil übertriebene Werbeversprechen geben die Verbraucher viel Geld aus in der Hoffnung, ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun. Ärzten, Apothekern und Ernährungsfachkräften kommt die wichtige Aufgabe zu, Wundermittel von seriösen Produkten zu unterscheiden. Dabei waren diese Berufsgruppen bisher auf sich alleine gestellt. Die gerade erschienene NEM-Liste 2007 versucht Licht in einen zuweilen düsteren Markt zu bringen.

Die NEM-Liste 2007, ein Nahrungsergänzungsmittel-Verzeichnis in Buchform inklusive Beratungsprogramm auf CD-ROM, schafft Transparenz in diesem Markt.

Die Liste enthält Namen, Hersteller, Zusammensetzungen, Darreichungsformen, Einsatzgebiete und Verzehrsempfehlungen von 2500 gängigen Nahrungsergänzungsmitteln.

Verbraucherverbände und Fachkreise fordern seit langem ein unabhängiges Informationsmedium zur Zusammensetzung von NEM, als Basis für die verantwortungsvolle Beratung. Besonders die regelmäßigen Updates der CD-ROM gewährleisten, daß die raschen Veränderungen bei den NEM zeitnah bekannt gemacht werden.

NA

## Wir legen Ihnen Strophactiv® an's Herz

Strophantin Dil.D4, seit Jahren bewährt, verbessert Stoffwechsel und Sauerstoffzufuhr im Herzen



MAGNET ACTIV GMBH, Biolog.-pharmaz. Präparate, PF 1380 69154 Wiesloch